

## Pressemitteilung

### Gründung ÖkoGlobe-Institut an Universität Duisburg-Essen

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am 8. Juni 2009 das ÖkoGlobe-Institut an der Universität Duisburg-Essen gegründet. Bei der Gründungsfeier anwesend waren unter anderen der Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Prof. Dr. Dieter Schramm, der Leiter des CAR-Instituts, Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, und der Kölner Aktionskünstler HA Schult, in dessen künstlerischem Werk das Auto und die Mobilität eine ganz besondere Rolle spielen.

Zur Gründung des ÖkoGlobe-Instituts überreichte HA Schult der Universität einen „Trash-Man“. Die Trash People sind eine der großen Aktionen von HA Schult, die rund um den Erdball gingen und unter anderem auf der chinesischen Mauer, in New York, auf dem Roten Platz in Moskau und vor den Pyramiden in Ägypten standen. „Der ‚Trash-Man‘ steht für Vergänglichkeit, Nachhaltigkeit – und gleichzeitig Mobilität – trifft also mitten in den Themenzusammenhang des ÖkoGlobe-Instituts“, so Ferdinand Dudenhöffer, der Leiter des neuen Instituts. HA Schult wird einer der Impulsgeber des neuen ÖkoGlobe-Instituts und ist Kodirektor des Instituts. Mit HA Schult haben wir schon eine Garantie, dass „querdenken“ im neuen Institut auf der Tagesordnung bleibt, so Dudenhöffer.

### Nachhaltige Mobilität als Forschungsauftrag

Das ÖkoGlobe-Institut hat die Aufgabe, Forschungsarbeiten an der Ingenieurwissenschaftlichen Fakultät der Universität Duisburg-Essen zum Thema nachhaltige Mobilität weiter voranzutreiben und zu bündeln. Für Dieter Schramm, den Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften, die mit 80 Lehrstühlen zu den größten Fakultäten der Disziplin in Deutschland gehört, sind Mobilitätssysteme und Automobilwissenschaften wichtige Schwerpunkte, die in Duisburg systematisch ausgebaut werden. Ein wichtiger Schritt ist dabei die Elektromobilität, der wir besondere Aufmerksamkeit in Duisburg schenken wollen, so Dieter Schramm.

### Impuls Umweltpreis ÖkoGlobe

Das ÖkoGlobe-Institut ist in gewisser Weise auch die Fortführung und wissenschaftliche Vertiefung der gemeinsamen Arbeit der DEVK Versicherungen, von HA Schult sowie dem CAR-

Institut, die bisher in der Auszeichnung wichtiger Innovationen zur nachhaltigen Mobilität lagen. Schwerpunkt dieser Arbeit war bisher die jährlich verliehene Auszeichnung des ÖkoGlobes. Der ÖkoGlobe ist eine Gemeinschaftsinitiative des Künstlers HA Schult, der DEVK Versicherungen in Köln, des ACV Automobil-Club Verkehr Bundesrepublik Deutschland Köln und des CAR - Center Automotive Research der Universität Duisburg-Essen.

### **Die Aufgaben des Instituts**

Das ÖkoGlobe-Institut hat die Aufgabe, Forschungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Mobilität anzustoßen und zu bündeln. Zusätzlich sollen am Institut die Studien und Aktivitäten zum Umweltpreis ÖkoGlobe zusammengefasst werden. Geleitet wird das neue Institut von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer und HA Schult. Unterstützt wird das Institut durch Vertreter der DEVK Versicherungen. Das ÖkoGlobe-Institut hat seinen Sitz am Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Automobilwirtschaft, Bismarckstraße 90, 47057 Duisburg.